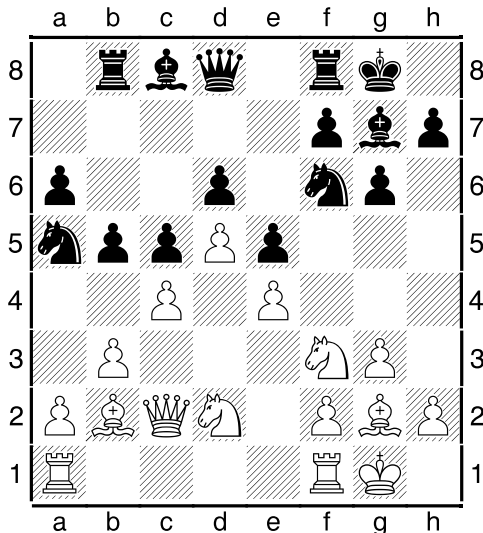


Figurenopfer zur Erzeugung von 2 Zentrumsfreibauern

Kommentator: **Heiner von Büнау**

Mit diesem Thema wurde ich das erste Mal während einer Fernschachpartie konfrontiert. In folgender Stellung spielte mein Gegner, für mich völlig überraschend:



1.Sxe5!

Vielleicht muss man so etwas schon einmal gesehen haben, um es in Betracht zu ziehen; mir blieb jedenfalls nichts anderes übrig, als das Figurenopfer anzunehmen.

1...dxe5 2.Lxe5 Tb7 3.f4 Te8 4.Lc3 Db6

Aus schwarzer Sicht ist das traurige an dieser Stellung, dass überhaupt kein Ansatz für ein Gegenspiel sichtbar ist. Selbst wenn ich die b-Linie geöffnet hätte, wäre ich da nicht weiter gekommen.

5. Tae1

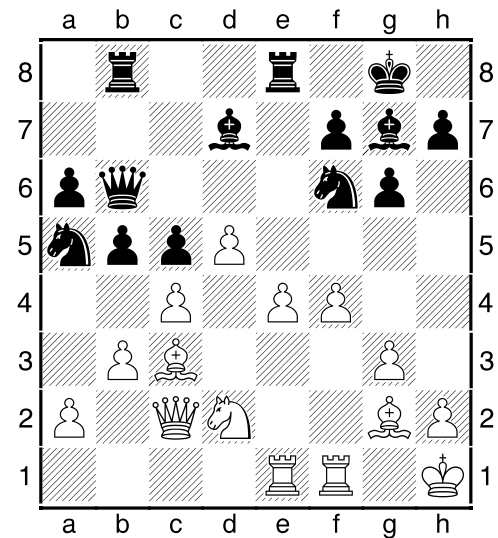
Weiß hat keine Eile mit dem Vorstoß e5. Er ordnet erst einmal seine Figuren dahinter.

5...Tb8 6.Kh1

Vielleicht nicht unbedingt nötig, aber wie schon gesagt, braucht er sich nicht zu beeilen. Schwarz hat sowieso kein Gegenspiel.

6...Ld7

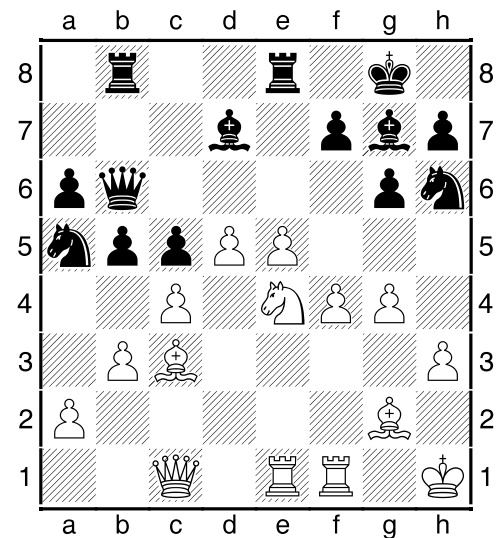
Nun kommt der Vorstoß.



7.e5!

Die beiden Zentrumsbauern sind allemal eine Figur wert!

7...Lf5 8.Dc1 Sg4 9.h3 Sh6 10.g4! Ld7 11.Se4!

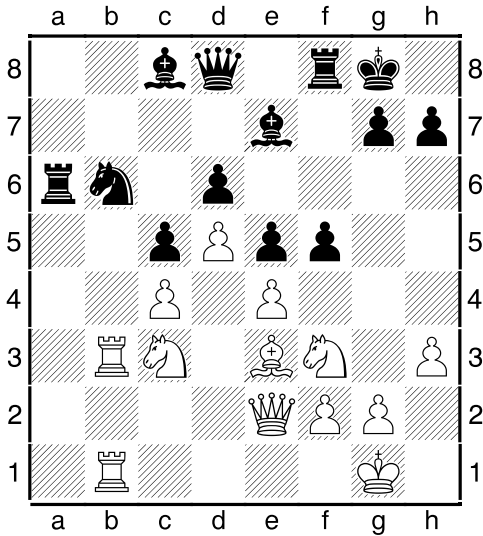


Hier gab ich entnervt auf. Dieser anrollenden, gut unterstützten Bauernlawine habe ich nichts entgegensetzen.

Und die Moral von der Geschichte: „Unter-schätze die Macht zweier frei beweglicher Zentrumsbauern nicht. Sie sind in der Regel mindestens eine Figur wert! Insbesondere dann, wenn sie von den eigenen Figuren unterstützt werden und die Beweglichkeit der gegnerischen Figuren einschränken!“

Ein weiteres Beispiel:

Shirov – Grischuk (2000)



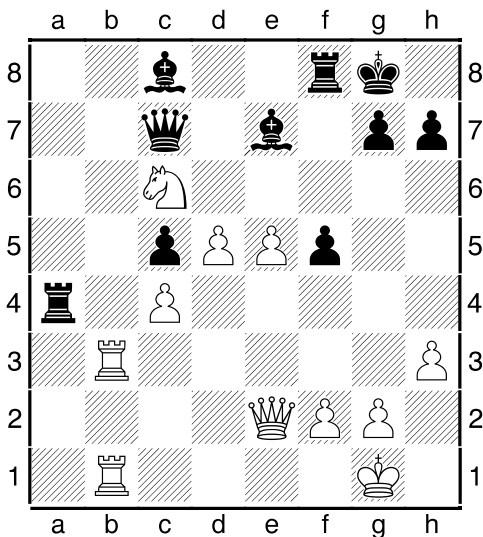
24.Lxc5!!

In dieser Stellung entschloss sich Shirov zu einem Figurenopfer. Die Absicht dahinter ist der Erhalt von zwei beweglichen Zentrumsbauern.

24...dxc5 25.Sxe5 Sa4!

Das Beste ist, es drohte Sc6, Sxe7 und Txb6 mit Figurengewinn!

26.Sxa4 Txa4 27.Sc6 Dc7 28.e5



Lassen wir Shirov selbst zu Wort kommen:

„In diesem Moment fühlte ich mich ganz locker, denn ich wusste, dass zwei zuverlässig geschützte Freibauern stärker sein sollten als der Läufer von Schwarz!“

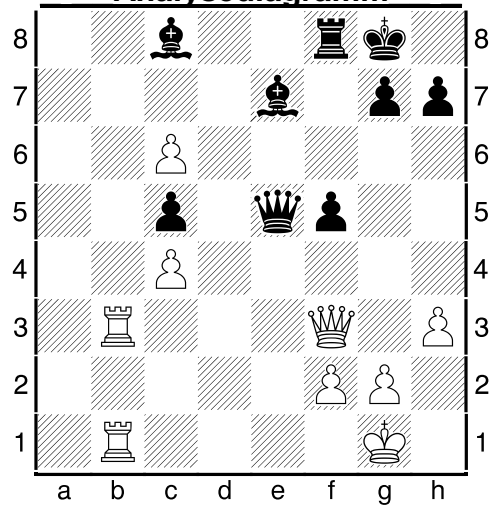
28.Ta6

Droht den Zentrumsbauer c6 zu eliminieren.

29.Df3?

Dieser Zug wird von Shirov selber getadelt, denn Schwarz hätte nun 29...Txc6 30.bxc6 Dxe5! spielen können.

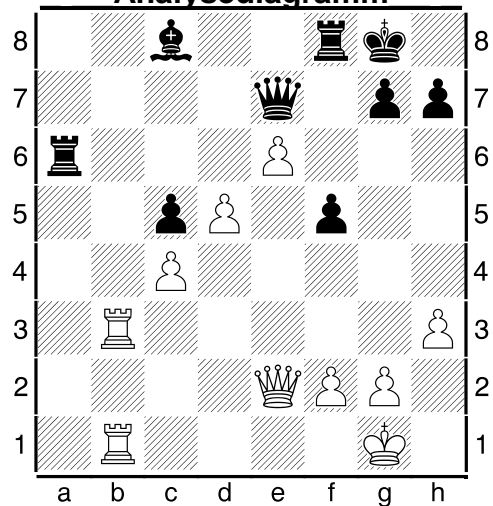
Analysediagramm



Die Zentrumsbauern sind beseitigt und mit dem Läuferpaar sollte eigentlich nur noch Schwarz Gewinnchancen haben.

Laut Shirov war 29.Sxe7 Dx7 30.e6! richtig.

Analysediagramm



Hier wird schon optisch deutlich, dass dem Lc8 keine große Zukunft beschieden sein wird. Das Rückopfer Lxe6 funktioniert auch nicht wegen Te3!

Diese Partie gewann Shirov später nach einigem Hin und Her doch noch.